



THEMA: **Besondere Anlässe 09/1**

(ZUR HOCHZEIT:) BUND FÜRS LEBEN

Dass zwei sich herzlich lieben,
gibt erst der Welt den Sinn,
macht sie erst rund und richtig
bis an die Sterne hin.

Dass zwei sich herzlich lieben,
ist nötiger als Brot,
ist nötiger als Leben
und spottet aller Not.

Dass zwei sich herzlich lieben,
ist aller Welt Beginn,
macht sie erst rund und richtig
bis an die Sterne hin.



Hermann Claudius (* 19. Oktober 1878 in Langenfelde bei Hamburg;
† 8. September 1980 in Grönwohld) war ein deutscher Lyriker und
Erzähler.

Vorschlag:
**Erkundige dich:
Welche Hochzeitsbräuche gibt es
in deinem Dorf?**



THEMA: **Besondere Anlässe 09/2**

ZUR SILBERHOCHZEIT

So vor fünfundzwanzig Jahren
standet Ihr am Traualtar.
Und der Zukunft Tage waren
Euch und anderen noch nicht klar.
Aber heut im Freundeskreise
schaut Ihr zurück auf Eure Reise,
für das Ziel, das nicht mehr Schein,
stehen Kind und Enkel ein.



Franz Grillparzer (* 15. Januar 1791 in Wien; † 21. Januar 1872 in
Wien) war ein österreichischer Schriftsteller.

Vorschlag:
**Erkundige dich:
Welche Bräuche zur Silberhochzeit
gibt es in deinem Dorf?**



ZUR GOLDHOCHZEIT

Golden, silbern, eisern, ehern
 Nennt die Alter man der Welt,
 Und zum mindern von dem höhern
 Schreitet fort sie, wird erzählt.
 Doch der Mensch in unsern Tagen
 Sieht die Alter sich verkehrt:
 Jugend, die schon Sorgen plagen,
 Zeigt nur eisern ihren Wert.
 Erzwappnet geht das Leben,
 Selbst die Liebe wird zum Streit,
 Und dem stets erneuten Streben
 Liegt der Ruhe Glück so weit.
 Erst nach durchgekämpften Jahren
 Lacht das Schicksal wieder hold,
 Und mit Silber in den Haaren
 Wird die Zeit, die Ehe - Gold.



Franz Grillparzer (* 15. Januar 1791 in Wien; † 21. Januar 1872 in Wien) war ein österreichischer Schriftsteller.

Vorschlag:

Erkundige dich: Welche Bräuche zur Goldhochzeit gibt es in deinem Dorf?



SANKT MARTIN

Als Offizier aus altem Spross
 ritt Martin einst stolz hoch zu Ross
 nach hartem Dienst kurz über Land,
 wo er am Weg 'nen Bettler fand,
 der halb bekleidet und verdreht,
 vor Kälte seine Hand ausstreckt.
 Er sieht die Not vom fremden Mann
 und nimmt sich seiner auch gleich an,
 indem er rasch zu ihm hin eilt
 und mit dem Schwert den Mantel teilt,
 der seine Schultern rot bedeckt.
 Was er damit wohl hier bezweckt?
 Martin will der Nachwelt zeigen,
 dass das Herz niemals darf schweigen,
 so wie man dies doch oft vermisst,
 wenn jemand in Bedrängnis ist.
 Und Krieger will er nicht mehr sein,
 will Menschen helfen, die allein,
 arm oder krank im Leben steh'n
 und oft den Ausweg nicht mehr seh'n.
 Auch will Martin uns beweisen,
 dass in allen Teufelskreisen
 selbst kleinste Gesten Taten sind
 von großer Güte, und ich find',
 da wird ein Meister selbst zum Knecht
 und hat mit seinem Aufruf recht.

Erst zog er sich ganz frank und frei
 zurück in die Einsiedelei.
 Doch Gottes Stimme war so stark,
 dass sie ihm drang durch Bein und Mark
 und er sich für sein Reich entschied.
 Darauf verließ er Wald und Ried.
 Kurz nach der Taufe zog er dann
 für immer seine Kutte an
 und lebte fromm wie ein Asket
 in Gottes Gnade und Gebet.
 Dann tauschte er den braunen Rock
 gen Mitra, Ring und krummen Stock,
 und trug zuletzt schlicht sein Velours
 als Bischof von dem Städtchen Tours,
 dicht an der Loire im grünen Tal,
 die sich da windet wie ein Aal,
 wo er, nach reicher Wirkungszeit,
 verschied in seinem Ordenskleid
 und seine letzte Ruhe fand.
 Sankt Martin, gib dass deine Hand
 uns weise auf das Leid der Welt,
 das manches Wesen stark entstellt.
 Mach' uns all' zu deinen Erben,
 dass nicht zuviel Menschen sterben
 vor Hunger, Siechtum, ohne Geld,
 weit unter 'm blauen Himmelszelt.



Emil Gennen

(* 6. Mai 1932 in Lascheid, † 23. Mai 2009 in Burg-Reuland),
Volksschullehrer und Heimatdichter.

Vorschlag:

Welche Martinsbräuche sind dir bekannt?



ZUM VATERTAG

Lieber Vater! ich kann dir gar nichts schenken,
bloß mein kleines Herz und alle meine Küsse,
und - eins, zwei, drei, vier, fünf Haselnüsse,
dabei kannst du dir
was Wunderschönes denken.
Du kannst dir denken, jede Nuss
hat ein kleines Herz, noch kleiner als das meine;
und hätte sie auch zwei kleine Beine,
lief' sie auf dich zu und gäb' dir einen Kuss,
einen wundervollen, herzhaften Vatertagskuss!



(Mit einer Handvoll Haselnüsse)

Richard Dehmel (* 18. November 1863 in Hermsdorf, † 8. Februar 1920 in Blankenese) war ein deutscher Dichter und Schriftsteller.

Vorschlag:

Frag einmal deinen Vater oder Großvater, ob und wie bei ihnen Vatertag gefeiert wurde.



GEBURTSTAGSKIND

Geburtstagskind, Geburtstagskind
oh komm zu uns herein, geschwind.
Wir stehen alle hier und gratulieren dir!
Geschenkt bekommst du auch etwas.
Wir hoffen sehr, es macht dir Spaß.
Tritt an den Tisch heran
und schau es dir mal an.



Gustav Falke (* 11. Januar 1853 in Lübeck; † 8. Februar 1916 in Großborstel/Hamburg) war ein deutscher Schriftsteller.

Vorschlag:

Mach selbst ein Geburtstagsgedicht!



ALS DU WARST EIN KIND...

Als du warst ein Kind wie ich,
mochtest du doch sicherlich
an Familienfeiertagen
auch nicht gern Gedichte sagen.

Drum erspar die Verse mir
und nimm einen Kuss dafür.



VOLKSGUT

Vorschlag:

Musst du auch manchmal auf
Familienfeiern ein Gedicht aufsagen?
Wie ist das?

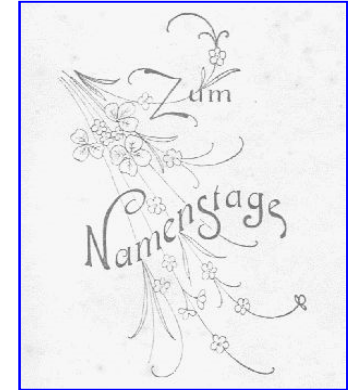


NAMENSTAG

Ich komm' heut auch mit meinem Wunsch
Zu Deinem Namenstag,
Dass Dich der Himmel gnädiglich
Allzeit beschirmen mag.

Er geb' in reicher Fülle Dir
Glück und Zufriedenheit;
Erhalte Dich gesund und frisch
Bis in die fernste Zeit!

unbekannt



Vorschlag:

Frag nach: Warum heißt du so wie du heißt?
Forsche nach: Was bedeutet dein Name?
**Schlage nach: Welche heiligen, berühmten,
prominenten, bekannten Persönlichkeiten trugen
oder tragen deinen Namen?**



THEMA:

Besondere Anlässe 09/9

NAMENSTAG / GEBURTSTAG

Auf allen Deinen Lebenswegen
Wünsch ich Dir gold'nen Sonnenschein!
Hell leuchte Dir das Glück entgegen,
Und Freude ziehe bei Dir ein!

Du sollst von allen Schicksalsstürmen
Behütet bleiben und bewahrt,
dass nimmer sich die Wolken türmen
Auf Deines Lebens Wanderfahrt.

unbekannt



Vorschlag:

- Früher wurden in unserer Gegend vor allem die Namenstage gefeiert. Erkundige dich: Wann hast du Namenstag? Deine Eltern, Geschwister,..
- Kannst du jemanden mit einer Namenstagskarte überraschen?